

## B. Textfestsetzungen

Der am 09.01.1992 ausgefertigte Bebauungsplan sowie die 1. Änderung des Bebauungsplanes (ausfertigt am 15.10.1992) wird in seinen Textfestsetzungen wie folgt ergänzt:

1. Die Ausweisung von überbaubaren Flächen für das Flurstück 316 und 317 in Flur 6 sowie der Verlauf eines drei Meter breiten Fußweges zwischen den Flurstücken 317 und 318 in Flur 6 erfolgt gemäß der beigefügten Planurkunde.
2. Als Dachformen sind Sattel-, Walm-, Pult- und Flachdach zulässig.
3. Es wird eine zweigeschossige Bauweise festgesetzt.
4. Die Dachneigung bei einer eingeschossigen Bauweise wird auf 48° begrenzt.
5. Die Dachneigung bei einer zweigeschossigen Bauweise wird auf 30° begrenzt.
6. Bedingt durch den Eingriff in Natur und Landschaft sind entsprechende Ausgleichsmaßnahmen umzusetzen. Hierzu sind im Plangebiet fünf Bäume oder Sträucher gemäß beigefügter Pflanzliste vom Grundstückseigentümer auf eigene Kosten zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.
7. Die übrigen Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplanes bleiben durch die Änderung unberührt und finden weiter Anwendung.

Verbandsgemeindeverwaltung Wirges  
-Fachbereich 3 / Bauverwaltung-

Aufgestellt:  
Wirges, 15. Oktober 2010

Ergänzt:  
Wirges, 28. Dezember 2010

Dennis Ströder

## Für die Pflanzung im Westerwaldkreis geeignete Laubbäume und Sträucher

### Auf Böden mittlerer Standorte an Unter-, Mittel- und Oberhängen \*

Rotbuche	(Fagus sylvatica)
Hainbuche	(Carpinus betulus) <i>bis etwa 550 m ü. NN</i>
Traubeneiche	(Quercus petraea)
Stieleiche	(Quercus robur)
Espe	(Populus tremula)
Eberesche	(Sorbus aucuparia)
Sandbirke	(Betula pendula)
Bergahorn	(Acer pseudoplatanus)

Schwarzer Holunder	(Sambucus nigra)
Traubenholunder	(Sambucus racemosa)
Weißdorn*	(Crataegus monogyna)
Hasel	(Corylus avellana)
Besenginster*	(Cytisus scoparius)
Hundsrose*	(Rosa canina)
Weinrose*	(Rosa eglanteria)
Gemeiner Schneeball	(Viburnum opulus)
Pfaffenhütchen	(Euonymus europaeus)
Roter Hartriegel	(Cornus sanguinea)
Schwarzdorn*	(Prunus spinosa)
Feldahorn	(Acer campestre)
Heckenkirsche	(Lonicera xylosteum)

### Auf frischen bis periodisch feuchten Böden der Tallagen und Hangmulden bis etwa 550 m ü. NN

Stieleiche	(Quercus robur)
Hainbuche	(Carpinus betulus)
Traubeneiche	(Quercus petraea)
Vogelkirsche	(Prunus avium)
Espe	(Populus tremula)
Eberesche	(Sorbus aucuparia)
Wildapfel	(Malus sylvestris)
Sandbirke	(Betula pendula)
Esche	(Fraxinus excelsior)

Weißdorn*	(Crataegus monogyna)
Hasel	(Corylus avellana)
Hundsrose*	(Rosa canina)
Gemeiner Schneeball	(Viburnum opulus)
Pfaffenhütchen	(Euonymus europaeus)
Roter Hartriegel	(Cornus sanguinea)
Feldahorn	(Acer campestre)
Heckenkirsche	(Lonicera xylosteum)

\* Sträucher nicht zur Pflanzung an Spielplätzen geeignet

### Rankpflanzen

Jelängerjelleber	(Lonicera periclymenum)
Efeu	(Hedera helix)
Wilder Wein	(Parthenocissus quinquefolia)